

Deckung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt im Jahr 2022 für die Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine / THH 5000

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Gemeinderat	16.05.2023	7	x		

Beschlussantrag

Der Gemeinderat genehmigt im Ergebnishaushalt der Sozial- und Jugendbehörde (Teilhaushalt 5000) für das Haushaltsjahr 2022 die außerplanmäßigen Aufwendungen für die Unterbringung von Geflüchteten im Rahmen des Ukraine-Krieges in Höhe von insgesamt 5.910.500 Euro.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> Investition <input checked="" type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 5.910.500 Euro		Gesamteinzahlung:			
	Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:		Jährlicher Ertrag:			
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input checked="" type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input checked="" type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates		Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.			
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/>	negativ <input type="checkbox"/>	erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridortheema:			
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am			
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit			

Ergänzende Erläuterungen

Innerhalb der Kontengruppen 42 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ und 44 „sonstige ordentliche Aufwendungen“ sind im Teilhaushalt 5000 (Jugend und Soziales) für die Unterbringung von Geflüchteten im Rahmen des Ukraine-Krieges außerplanmäßige Aufwendungen angefallen, die zuvor nicht im Haushalt eingeplant waren. Damit wurde das Sachkostenbudget der Sozial- und Jugendbehörde überzogen. Ein Teil der Mehraufwendungen konnte im Rahmen der Deckungsfähigkeit des Sachaufwandsbudgets im THH 5000 aufgefangen werden.

Die Stadt Karlsruhe erhielt 2022 aus Bundes- und Landesmitteln eine Zuweisung zur Deckung der Aufwendungen für die Geflüchteten aus der Ukraine in Höhe von rund 8.200.000 Euro. Die Vereinnahmung dieser Zuweisung erfolgte gemäß den Empfehlungen der gemeinsamen Finanzkommission zentral bei der Stadtkämmerei im Teilhaushalt 2000.

Aus diesen Mehreinnahmen erhält die Sozial- und Jugendbehörde 5.910.500 Euro zur Deckung der ungedeckten außerplanmäßigen Mehraufwendungen im Sachaufwandsbudget (s. Anlage).

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt im Ergebnishaushalt der Sozial- und Jugendbehörde (Teilhaushalt 5000) für das Haushaltsjahr 2022 die außerplanmäßigen Aufwendungen für die Unterbringung von Geflüchteten im Rahmen des Ukraine-Krieges in Höhe von insgesamt 5.910.500 Euro.